

**Sammlung der kürzeren Texte -
Khuddakanikāyo**

**Der Weg der analytischen Unterscheidung -
Paṭisambhidāmaggapāḷi**

2. 2. Kapitel über Wahrheiten - Saccakathā

Übersetzung aus dem Pāḷi: Christina Garbe

2. 2. Kapitel über Wahrheiten - Saccakathā

8. Beschreibung wie vorher¹.

„Bhikkhus, diese vier sind so, sind nicht nicht so [nicht unwahr], sind nicht anders. Welche sind diese vier? ‚Dieses ist unbefriedigend‘, Bhikkhus, dieses ist so, dieses ist nicht nicht so [nicht unwahr], dieses ist nicht anders. ‚Dieses ist die Ursache vom Unbefriedigenden‘, dieses ist so, dieses ist nicht nicht so [nicht unwahr], dieses ist nicht anders. ‚Dieses ist das Ende vom Unbefriedigenden‘, dieses ist so, dieses ist nicht nicht so [nicht unwahr], dieses ist nicht anders. ‚Dieses ist der Pfad, welcher zum Ende des Unbefriedigenden führt‘, dieses ist so, dieses ist nicht nicht so [nicht unwahr], dieses ist nicht anders. Diese vier nun, Bhikkhus, sind so, sind nicht nicht so [nicht unwahr], sind nicht anders.“ SN 56.20

1. Erste Suttbeschreibung

Wie ist das Unbefriedigende im Sinn von Sosein eine Wahrheit?

Das Unbefriedigende hat vier Bedeutungen des Unbefriedigenden als Sosein, als nicht Nicht-Sosein, als nicht Anderssein. Eine Bedeutung des Unbefriedigenden ist Bedrückung, eine Bedeutung ist Gestaltetsein, eine Bedeutung ist Hitze (Verbrennen), eine Bedeutung ist Veränderung. Diese vier Bedeutungen des Unbefriedigenden als Sosein, als nicht Nicht-Sosein, als nicht Anderssein hat das Unbefriedigende. So ist das Unbefriedigende eine Wahrheit im Sinn von Sosein.

Wie ist die Ursache im Sinn von Sosein eine Wahrheit?

Die Ursache hat vier Bedeutungen der Ursache als Sosein, als nicht Nicht-Sosein, als nicht Anderssein. Eine Bedeutung der Ursache ist Anhäufung, eine Bedeutung ist Ursprung, eine Bedeutung ist Bindung, eine Bedeutung ist Behinderung. Diese vier Bedeutungen der Ursache als Sosein, als nicht Nicht-Sosein, als nicht Anderssein hat die Ursache. So ist die Ursache eine Wahrheit im Sinn von Sosein.

Wie ist das Ende im Sinn von Sosein eine Wahrheit?

Das Ende hat vier Bedeutungen des Endes als Sosein, als nicht Nicht-Sosein, als nicht Anderssein. Eine Bedeutung des Endes ist Ausweg, eine Bedeutung ist Abgeschiedenheit, eine Bedeutung ist das Ungestaltete, eine Bedeutung ist das Todlose. Diese vier Bedeutungen des Endes als Sosein, als nicht Nicht-Sosein, als nicht Anderssein hat das Ende. So ist das Ende eine Wahrheit im Sinn von Sosein.

Wie ist der Pfad im Sinn von Sosein eine Wahrheit?

Der Pfad hat vier Bedeutungen des Pfads als Sosein, als nicht Nicht-Sosein, als nicht Anderssein. Eine Bedeutung des Pfads ist Ausweg, eine Bedeutung ist Wurzel, eine Bedeutung ist Sehen, eine Bedeutung ist Vorherrschaft. Diese vier Bedeutungen des Pfads als Sosein, als nicht Nicht-Sosein, als nicht Anderssein hat der Pfad. So ist der Pfad eine Wahrheit im Sinn von Sosein.

9. Auf wie viele Arten haben [alle] vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung?

Auf vier Arten haben [alle] vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung, nämlich im Sinn von Sosein, im Sinn von Selbstlosigkeit, im Sinn von Wahrheit, im Sinn von Durchdringung. Auf diese vier Arten sind die Wahrheiten in einer einzigen enthalten. Was in einer einzigen enthalten ist, ist Einheit. Man durchdringt die Einheit mit einem Wissen. Die vier Wahrheiten haben so eine einzige Durchdringung.

Wie haben [alle] vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung im Sinn von Sosein?

Auf vier Arten haben [alle] vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung im Sinn von Sosein. Im Sinn von Sosein des Unbefriedigenden ist es die Bedeutung des Unbefriedigenden, im Sinn von Sosein der Ursache ist es die Bedeutung der Ursache, im Sinn von Sosein des Endes ist es die Bedeutung des Endes, im Sinn von Sosein des Pfads ist es die Bedeutung des Pfads. Auf diese vier Arten im Sinn von Sosein sind die Wahrheiten in einer einzigen enthalten. Was in einer einzi-

¹ Diese Aussage muß sich auf die anfängliche Beschreibung dieses Abschnitts in Saṃyutta Nikāya, Dhammacakkappavattanaṅgaḥ, SN 56, 2. Vagga, beziehen. Nur im ersten Sutta dieses Abschnitts, im Dhammacakkappavattanaṅgaḥ SN 56. 11 gibt es eine Einleitung, nämlich: „Zu einer Zeit hielt sich der Erhabene in Bārāṇasi im Hirschpark in Isipatana auf. Dort wandte er sich an die Bhikkhus der Fünfergruppe: ...“ Die folgenden Lehrvorträge haben keine Einleitung.

gen enthalten ist, ist Einheit. Man durchdringt die Einheit mit einem Wissen. Die vier Wahrheiten haben so eine einzige Durchdringung.

Wie haben [alle] vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung im Sinn von Selbstlosigkeit?

Auf vier Arten haben [alle] vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung im Sinn von Selbstlosigkeit. Im Sinn von Selbstlosigkeit des Unbefriedigenden ist es die Bedeutung des Unbefriedigenden, im Sinn von Selbstlosigkeit der Ursache ist es die Bedeutung der Ursache, im Sinn von Selbstlosigkeit des Endes ist es die Bedeutung des Endes, im Sinn von Selbstlosigkeit des Pfads ist es die Bedeutung des Pfads. Auf diese vier Arten im Sinn von Selbstlosigkeit sind die Wahrheiten in einer einzigen enthalten. Was in einer einzigen enthalten ist, ist Einheit. Man durchdringt die Einheit mit einem Wissen. Die vier Wahrheiten haben so eine einzige Durchdringung.

Wie haben [alle] vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung im Sinn von Wahrheit?

Auf vier Arten haben [alle] vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung im Sinn von Sosein. Im Sinn von Wahrheit des Unbefriedigenden ist es die Bedeutung des Unbefriedigenden, im Sinn von Wahrheit der Ursache ist es die Bedeutung der Ursache, im Sinn von Wahrheit des Endes ist es die Bedeutung des Endes, im Sinn von Wahrheit des Pfads ist es die Bedeutung des Pfads. Auf diese vier Arten im Sinn von Wahrheit sind die Wahrheiten in einer einzigen enthalten. Was in einer einzigen enthalten ist, ist Einheit. Man durchdringt die Einheit mit einem Wissen. Die vier Wahrheiten haben so eine einzige Durchdringung.

Wie haben [alle] vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung im Sinn von Durchdringung?

Auf vier Arten haben [alle] vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung im Sinn von Durchdringung. Im Sinn von Durchdringung des Unbefriedigenden ist es die Bedeutung des Unbefriedigenden, im Sinn von Durchdringung der Ursache ist es die Bedeutung der Ursache, im Sinn von Durchdringung des Endes ist es die Bedeutung des Endes, im Sinn von Durchdringung des Pfads ist es die Bedeutung des Pfads. Auf diese vier Arten im Sinn von Durchdringung sind die Wahrheiten in einer einzigen enthalten. Was in einer einzigen enthalten ist, ist Einheit. Man durchdringt die Einheit mit einem Wissen. Die vier Wahrheiten haben so eine einzige Durchdringung.

10. Auf wie viele Arten haben die vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung?

Was vergänglich ist, das ist unbefriedigend, was unbefriedigend ist, das ist vergänglich, was vergänglich und unbefriedigend ist, das ist selbstlos. Was vergänglich, unbefriedigend und selbstlos ist, das ist so. Was vergänglich, unbefriedigend, selbstlos und so ist, dieses ist Wahrheit. Was vergänglich, unbefriedigend, selbstlos, so ist und Wahrheit ist, das ist in einer einzigen enthalten. Was in einer einzigen enthalten ist, ist Einheit. Man durchdringt die Einheit mit einem Wissen. Die vier Wahrheiten haben so eine einzige Durchdringung.

Auf wie viele Arten haben die vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung?

Auf neun Arten haben die vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung: im Sinn von Sosein, im Sinn von Selbstlosigkeit, im Sinn von Wahrheit, im Sinn von Durchdringung, im Sinn von direktem Wissen, im Sinn von gründlichem Verstehen, im Sinn von Überwindung, im Sinn von Entwicklung, im Sinn von Verwirklichen. Auf diese neun Arten sind die vier Wahrheiten in einer einzigen enthalten. Was in einer einzigen enthalten ist, ist Einheit. Man durchdringt die Einheit mit einem Wissen. Die vier Wahrheiten haben so eine einzige Durchdringung.

Wie haben [alle] vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung im Sinn von Sosein?

Auf neun Arten haben die vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung im Sinn von Sosein. Im Sinn von Sosein des Unbefriedigenden ist es die Bedeutung des Unbefriedigenden, im Sinn von Sosein der Ursache ist es die Bedeutung der Ursache, im Sinn von Sosein des Endes ist es die Bedeutung des Endes, im Sinn von Sosein des Pfads ist es die Bedeutung des Pfads, im Sinn von Sosein des direkten Wissens ist es die Bedeutung des direkten Wissens, im Sinn von Sosein des gründlichen Verstehens ist es die Bedeutung des gründlichen Verstehens, im Sinn von Sosein der Überwindung ist es die Bedeutung der Überwindung, im Sinn von Sosein der Entwicklung ist es die Bedeutung von Entwicklung, im Sinn von Sosein des Verwirklichens ist es die Bedeutung der Verwirklichung. Auf diese neun Arten sind die vier Wahrheiten im Sinn von Sosein in einer einzigen enthalten. Was in einer einzigen enthalten ist, ist Einheit. Man durchdringt die Einheit mit einem Wissen. Die vier Wahrheiten haben so eine einzige Durchdringung.

Wie haben [alle] vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung im Sinn von Selbstlosigkeit? ... im Sinn von Wahrheit ... im Sinn von Durchdringung?

Auf neun Arten haben die vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung im Sinn von Durchdringung. Im Sinn von Durchdringung des Unbefriedigenden ist es die Bedeutung des Unbefriedigenden, im Sinn von Durchdringung der Ursache ist es die Bedeutung der Ursache, im Sinn von Durchdringung des Endes ist es die Bedeutung des Endes, im Sinn von Durchdringung des Pfads ist es die Bedeutung des Pfads, im Sinn von Durchdringung des direkten Wissens ist es die Bedeutung des direkten Wissens, im Sinn von Durchdringung des gründlichen Verstehens ist es die Bedeutung des gründlichen Verstehens, im Sinn von Durchdringung der Überwindung ist es die Bedeutung der Überwindung, im Sinn von Durchdringung der Entwicklung ist es die Bedeutung von Entwicklung, im Sinn von Durchdringung des Verwirklichens ist es die Bedeutung der Verwirklichung. Auf diese neun Arten sind die vier Wahrheiten im Sinn von Durchdringung in einer einzigen enthalten. Was in einer einzigen enthalten ist, ist Einheit. Man durchdringt die Einheit mit einem Wissen. Die vier Wahrheiten haben so eine einzige Durchdringung.

11. Auf wie viele Arten haben die vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung?

Auf zwölf Arten haben [alle] vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung, nämlich im Sinn von Sosein, im Sinn von Selbstlosigkeit, im Sinn von Wahrheit, im Sinn von Durchdringung, im Sinn von direktem Wissen, im Sinn von gründlichem Verstehen, im Sinn von Ding, im Sinn von Element², im Sinn von Wissen, im Sinn von Verwirklichen, im Sinn von Berührung (*phassa*), im Sinn von Einsicht. Auf diese zwölf Arten sind die Wahrheiten in einer einzigen enthalten. Was in einer einzigen enthalten ist, ist Einheit. Man durchdringt die Einheit mit einem Wissen. Die vier Wahrheiten haben so eine einzige Durchdringung.

Wie haben [alle] vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung im Sinn von Sosein?

Auf sechzehn Arten haben die vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung im Sinn von Sosein. Eine Bedeutung des Unbefriedigenden ist Bedrückung, eine Bedeutung ist Gestaltetsein, eine Bedeutung ist Hitze (Verbrennen), eine Bedeutung ist Veränderung im Sinn von Sosein; eine Bedeutung der Ursache ist Anhäufung, eine Bedeutung ist Ursprung, eine Bedeutung ist Bindung, eine Bedeutung ist Behinderung im Sinn von Sosein. Eine Bedeutung des Endes ist Ausweg, eine Bedeutung ist Abgeschiedenheit, eine Bedeutung ist das Ungestaltete, eine Bedeutung ist das Todlose im Sinn von Sosein. Eine Bedeutung des Pfads ist Ausweg, eine Bedeutung ist Wurzel, eine Bedeutung ist Sehen, eine Bedeutung ist Vorherrschaft im Sinn von Sosein. Auf diese sechzehn Arten sind die Wahrheiten im Sinn von Sosein in einer einzigen enthalten. Was in einer einzigen enthalten ist, ist Einheit. Man durchdringt die Einheit mit einem Wissen. Die vier Wahrheiten haben so eine einzige Durchdringung.

Wie haben [alle] vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung im Sinn von Selbstlosigkeit? ... im Sinn von Wahrheit ... im Sinn von Durchdringung ... im Sinn von direktem Wissen ... im Sinn von gründlichem Verstehen ... im Sinn von Ding, im Sinn von Element, im Sinn von Wissen, im Sinn von Verwirklichen, im Sinn von Berührung (*phassa*), im Sinn von Einsicht?

Auf sechzehn Arten haben die vier Wahrheiten eine einzige Durchdringung im Sinn von Einsicht. Eine Bedeutung des Unbefriedigenden ist Bedrückung, eine Bedeutung ist Gestaltetsein, eine Bedeutung ist Hitze (Verbrennen), eine Bedeutung ist Veränderung im Sinn von Einsicht; eine Bedeutung der Ursache ist Anhäufung, eine Bedeutung ist Ursprung, eine Bedeutung ist Bindung, eine Bedeutung ist Behinderung im Sinn von Einsicht. Eine Bedeutung des Endes ist Ausweg, eine Bedeutung ist Abgeschiedenheit, eine Bedeutung ist das Ungestaltete, eine Bedeutung ist das Todlose im Sinn von Einsicht. Eine Bedeutung des Pfads ist Ausweg, eine Bedeutung ist Wurzel, eine Bedeutung ist Sehen, eine Bedeutung ist Vorherrschaft im Sinn von Einsicht. Auf diese sechzehn Arten sind die Wahrheiten im Sinn von Einsicht in einer einzigen enthalten. Was in einer einzigen enthalten ist, ist Einheit. Man durchdringt die Einheit mit einem Wissen. Die vier Wahrheiten haben so eine einzige Durchdringung.

² Es heißt im Text zweimal *tathatṭhena* und muß wohl an dieser Stelle *dathatṭhena* heißen.

12. Wie viele Merkmale der Wahrheiten gibt es?

Es gibt zwei Merkmale der Wahrheiten: das Merkmal des Gestalteten und das Merkmal des Ungestalteten. Dieses sind die zwei Merkmale der Wahrheiten.

Wie viele Merkmale der Wahrheiten gibt es?

Es gibt sechs Merkmale der Wahrheiten: Es erscheint das Entstehen der gestalteten Wahrheiten, der Verfall erscheint, die Veränderung des Bestehenden erscheint. Es erscheint kein Entstehen der ungestalteten Wahrheit, kein Verfall erscheint, keine Veränderung des Bestehenden erscheint. Dieses sind die sechs Merkmale der Wahrheiten.

Wie viele Merkmale der Wahrheiten gibt es?

Es gibt zwölf Merkmale der Wahrheiten: Es erscheint das Entstehen der Wahrheit vom Unbefriedigenden, der Verfall erscheint, die Veränderung des Bestehenden erscheint. Es erscheint das Entstehen der Wahrheit von der Ursache, der Verfall erscheint, die Veränderung des Bestehenden erscheint. Es erscheint das Entstehen der Wahrheit vom Pfad, der Verfall erscheint, die Veränderung des Bestehenden erscheint. Es erscheint kein Entstehen der Wahrheit vom Ende, kein Verfall erscheint, keine Veränderung des Bestehenden erscheint. Dieses sind die zwölf Merkmale der Wahrheiten.

Von den vier Wahrheiten: Wie viele sind heilsam, wie viele unheilsam, wie viele unbestimmt?

Die Wahrheit von der Ursache ist unheilsam, die Wahrheit vom Pfad ist heilsam, die Wahrheit vom Ende ist unbestimmt. Die Wahrheit vom Unbefriedigenden könnte heilsam sein, könnte unheilsam sein, könnte unbestimmt sein.

Könnten drei Wahrheiten in einer Wahrheit enthalten sein, könnten in einer Wahrheit drei Wahrheiten enthalten sein? Aufgrund der Grundlagen und der Abfolge könnte es sein. Wie könnte es sein?

Die Wahrheit vom Unbefriedigenden ist unheilsam, die Wahrheit von der Ursache ist unheilsam. So sind im Sinn von unheilsam zwei Wahrheiten in einer Wahrheit enthalten, eine Wahrheit ist in zwei Wahrheiten enthalten. Die Wahrheit vom Unbefriedigenden ist heilsam, die Wahrheit vom Pfad ist heilsam. So sind im Sinn von heilsam zwei Wahrheiten in einer Wahrheit enthalten, eine Wahrheit ist in zwei Wahrheiten enthalten. Die Wahrheit vom Unbefriedigenden ist unbestimmt, die Wahrheit vom Ende ist unbestimmt. So sind im Sinn von unbestimmt zwei Wahrheiten in einer Wahrheit enthalten, eine Wahrheit ist in zwei Wahrheiten enthalten. So könnten drei Wahrheiten in einer Wahrheit enthalten sein, könnten in einer Wahrheit drei Wahrheiten enthalten sein, und zwar aufgrund der Grundlagen und der Abfolge.

2. Zweite Sutta[beschreibung] aus dem Pāṭi[kanon]

13. „Früher, Bhikkhus, als ich das Erwachen als selbsterwachter Buddha noch nicht erreicht hatte, als Bodhisatta³ nur, kam mir dieses: ‚Was ist wohl der Genuß beim Körperlichen, was ist der Nachteil und was ist der Ausweg? Was ist der Genuß beim Gefühl, was der Nachteil, was der Ausweg? Was ist der Genuß bei der Wahrnehmung, was der Nachteil, was der Ausweg? Was ist der Genuß bei den Gestaltungen, was der Nachteil, was der Ausweg? Was ist der Genuß beim Bewußtsein, was der Nachteil, was der Ausweg? Dabei, Bhikkhus, entstand bei mir dieses: Was wohl bedingt durch das Körperliche an Glück und Angenehmem entsteht, das ist der Genuß beim Körperlichen. Was beim Körperlichen vergänglich ist, das ist unbefriedigend als eine Sache der Veränderung. Das ist der Nachteil beim Körperlichen. Was beim Körperlichen Beseitigen von lustvollem Wünschen und Überwinden von lustvollem Wünschen ist, das ist der Ausweg beim Körperlichen.

Was wohl bedingt durch das Gefühl ...

Was wohl bedingt durch die Wahrnehmung ...

Was wohl bedingt durch die Gestaltungen ...

Was wohl bedingt durch das Bewußtsein an Glück und Angenehmem entsteht, das ist der Genuß beim Bewußtsein. Was beim Bewußtsein vergänglich ist, das ist unbefriedigend als eine Sache der Veränderung. Das ist der Nachteil beim Bewußtsein. Was beim Bewußtsein Beseitigen von lustvollem Wünschen und Überwinden von lustvollem Wünschen ist, das ist der Ausweg beim Bewußtsein.‘

3 Ein Wesen, welches Erwachen anstrebt.

„So lange ich jedoch, Bhikkhus, bei diesen fünf Gruppen des Anhaftens nicht Genuß als Genuß, Nachteil als Nachteil, Ausweg als Ausweg so wie es ist, direkt wußte, so lange, Bhikkhus, behauptete ich nicht in der Welt mit Devas, Māra, Brahma, mit Nachkommen als Asketen und Brahmanen, als Devas und Menschen, das unübertreffliche Selbsterwachen erreicht zu haben. Aber seit ich, Bhikkhus, bei diesen fünf Gruppen des Anhaftens Genuß als Genuß, Nachteil als Nachteil, Ausweg als Ausweg so wie es ist, direkt wußte, dann behauptete ich in der Welt mit Devas, Māra, Brahma, mit Nachkommen als Asketen und Brahmanen, als Devas und Menschen, das unübertreffliche Selbsterwachen erreicht zu haben. Und Wissen und Sehen erschien in mir: ‚Unerschütterlich ist meine Befreiung. Dieses ist die letzte Geburt, es gibt nun keine Geburt mehr.‘“ SN 22.26

3. Dritte Suttbeschreibung

14. Was wohl bedingt durch das Körperliche an Glück und Angenehem entsteht, das ist der Genuß beim Körperlichen. Durchdringen ist Überwindung der Wahrheit der Ursache. Was beim Körperlichen vergänglich ist, das ist unbefriedigend und eine Sache der Veränderung. Das ist der Nachteil beim Körperlichen. Durchdringen ist gründliches Verstehen der Wahrheit des Unbefriedigenden. Was beim Körperlichen Beseitigen von lustvollem Wünschen und Überwinden von lustvollem Wünschen ist, das ist der Ausweg beim Körperlichen. Durchdringen ist Verwirklichen der Wahrheit vom Ende. Was bei diesen drei Punkten Sicht, Gedanke, Rede, Handlung, Lebenserwerb, Energie, Achtsamkeit, Konzentration ist, das ist Durchdringen als Entwicklung der Wahrheit vom Pfad.

Was bedingt durch das Gefühl ... was bedingt durch Wahrnehmung ... was bedingt durch Gestaltungen ... was bedingt durch Bewußtsein an Glück und Angenehem entsteht, das ist der Genuß beim Bewußtsein. Durchdringen ist Überwindung der Wahrheit der Ursache. Was beim Bewußtsein vergänglich ist, das ist unbefriedigend und eine Sache der Veränderung. Das ist der Nachteil beim Bewußtsein. Durchdringen ist gründliches Verstehen der Wahrheit des Unbefriedigenden. Was beim Bewußtsein Beseitigen von lustvollem Wünschen und Überwinden von lustvollem Wünschen ist, das ist der Ausweg beim Bewußtsein. Durchdringen ist Verwirklichen der Wahrheit vom Ende. Was bei diesen drei Punkten Sicht, Gedanke, Rede, Handlung, Lebenserwerb, Energie, Achtsamkeit, Konzentration ist, das ist Durchdringen als Entwicklung der Wahrheit vom Pfad.

15. ‚Wahrheit‘: Auf wie viele Arten gibt es Wahrheit? Im Sinn von Wunsch⁴, im Sinn von Erfassen, im Sinn von Durchdringen.

Was ist die Wahrheit im Sinn von Wunsch?

Alter und Tod hat was als Ursprung? Hat was als Ursache? Ist wie erzeugt? Hat was als fortgesetztes Werden? So ist es die Wahrheit im Sinn von Wunsch. Alter und Tod hat Geburt als Ursprung, hat Geburt als Ursache, ist durch Geburt erzeugt, ist durch Geburt fortgesetztes Werden. So ist es die Wahrheit im Sinn von Erfassen. Man versteht Alter und Tod, man versteht die Ursache von Alter und Tod, man versteht das Ende von Alter und Tod, man versteht den Weg, der zum Ende von Alter und Tod führt. So ist es die Wahrheit im Sinn von Durchdringen.

Geburt hat was als Ursprung? Hat was als Ursache? Ist wie erzeugt? Hat was als fortgesetztes Werden? So ist es die Wahrheit im Sinn von Wunsch. Geburt hat Werden als Ursprung, hat Werden als Ursache, ist durch Werden erzeugt, ist durch Werden fortgesetztes Werden. So ist es die Wahrheit im Sinn von Erfassen. Man versteht Geburt, man versteht die Ursache von Geburt, man versteht das Ende von Geburt, man versteht den Weg, der zum Ende von Geburt führt. So ist es die Wahrheit im Sinn von Durchdringen.

Werden hat was als Ursprung? Hat was als Ursache? Ist wie erzeugt? Hat was als fortgesetztes Werden? So ist es die Wahrheit im Sinn von Wunsch. Werden hat Anhaftung als Ursprung, hat Anhaftung als Ursache, ist durch Anhaftung erzeugt, ist durch Anhaftung fortgesetztes Werden. So ist es die Wahrheit im Sinn von Erfassen. Man versteht Werden, man versteht die Ursache von Werden, man versteht das Ende von Werden, man versteht den Weg, der zum Ende von Werden führt. So ist es die Wahrheit im Sinn von Durchdringen.

Anhaftung hat was als Ursprung? Hat was als Ursache? Ist wie erzeugt? Hat was als fortgesetztes Werden? So ist es die Wahrheit im Sinn von Wunsch. Anhaftung hat Verlangen als Ursprung, hat

⁴ *Esana* kommt von dem Verb *icchati*, was sehnen, wünschen bedeutet. Es geht hier um den Wunsch zu verstehen in Form von Hinterfragen, welcher dem Verstehen und Durchdringen vorausgehen muß.

Verlangen als Ursache, ist durch Verlangen erzeugt, ist durch Verlangen fortgesetztes Werden. So ist es die Wahrheit im Sinn von Erfassen. Man versteht Anhaftung, man versteht die Ursache von Anhaftung, man versteht das Ende von Anhaftung, man versteht den Weg, der zum Ende von Anhaftung führt. So ist es die Wahrheit im Sinn von Durchdringen.

Verlangen hat was als Ursprung? Hat was als Ursache? Ist wie erzeugt? Hat was als fortgesetztes Werden? So ist es die Wahrheit im Sinn von Wunsch. Verlangen hat Gefühl als Ursprung, hat Gefühl als Ursache, ist durch Gefühl erzeugt, ist durch Gefühl fortgesetztes Werden. So ist es die Wahrheit im Sinn von Erfassen. Man versteht Verlangen, man versteht die Ursache von Verlangen, man versteht das Ende von Verlangen, man versteht den Weg, der zum Ende von Verlangen führt. So ist es die Wahrheit im Sinn von Durchdringen.

Gefühl hat was als Ursprung? Hat was als Ursache? Ist wie erzeugt? Hat was als fortgesetztes Werden? So ist es die Wahrheit im Sinn von Wunsch. Gefühl hat Berührung als Ursprung, hat Berührung als Ursache, ist durch Berührung erzeugt, ist durch Berührung fortgesetztes Werden. So ist es die Wahrheit im Sinn von Erfassen. Man versteht Gefühl, man versteht die Ursache von Gefühl, man versteht das Ende von Gefühl, man versteht den Weg, der zum Ende von Gefühl führt. So ist es die Wahrheit im Sinn von Durchdringen.

Berührung hat was als Ursprung? Hat was als Ursache? Ist wie erzeugt? Hat was als fortgesetztes Werden? So ist es die Wahrheit im Sinn von Wunsch. Berührung hat die sechsfache Grundlage als Ursprung, hat die sechsfache Grundlage als Ursache, ist durch die sechsfache Grundlage erzeugt, ist durch die sechsfache Grundlage fortgesetztes Werden. So ist es die Wahrheit im Sinn von Erfassen. Man versteht Berührung, man versteht die Ursache von Berührung, man versteht das Ende von Berührung, man versteht den Weg, der zum Ende von Berührung führt. So ist es die Wahrheit im Sinn von Durchdringen.

Die sechsfache Grundlage hat was als Ursprung? Hat was als Ursache? Ist wie erzeugt? Hat was als fortgesetztes Werden? So ist es die Wahrheit im Sinn von Wunsch. Die sechsfache Grundlage hat Geistiges und Körperliches als Ursprung, hat Geistiges und Körperliches als Ursache, ist durch Geistiges und Körperliches erzeugt, ist durch Geistiges und Körperliches fortgesetztes Werden. So ist es die Wahrheit im Sinn von Erfassen. Man versteht die sechsfache Grundlage, man versteht die Ursache der sechsfachen Grundlage, man versteht das Ende der sechsfachen Grundlage, man versteht den Weg, der zum Ende der sechsfachen Grundlage führt. So ist es die Wahrheit im Sinn von Durchdringen.

Geistiges und Körperliches hat was als Ursprung? Hat was als Ursache? Ist wie erzeugt? Hat was als fortgesetztes Werden? So ist es die Wahrheit im Sinn von Wunsch. Geistiges und Körperliches hat Bewußtsein als Ursprung, hat Bewußtsein als Ursache, ist durch Bewußtsein erzeugt, ist durch Bewußtsein fortgesetztes Werden. So ist es die Wahrheit im Sinn von Erfassen. Man versteht Geistiges und Körperliches, man versteht die Ursache des Geistigen und Körperlichen, man versteht das Ende des Geistigen und Körperlichen, man versteht den Weg, der zum Ende des Geistigen und Körperlichen führt. So ist es die Wahrheit im Sinn von Durchdringen.

Bewußtsein hat was als Ursprung? Hat was als Ursache? Ist wie erzeugt? Hat was als fortgesetztes Werden? So ist es die Wahrheit im Sinn von Wunsch. Bewußtsein hat Gestaltungen als Ursprung, hat Gestaltungen als Ursache, ist durch Gestaltungen erzeugt, ist durch Gestaltungen fortgesetztes Werden. So ist es die Wahrheit im Sinn von Erfassen. Man versteht Bewußtsein, man versteht die Ursache von Bewußtsein, man versteht das Ende von Bewußtsein, man versteht den Weg, der zum Ende von Bewußtsein führt. So ist es die Wahrheit im Sinn von Durchdringen.

Gestaltungen haben was als Ursprung? Haben was als Ursache? Sind wie erzeugt? Haben was als fortgesetztes Werden? So ist es die Wahrheit im Sinn von Wunsch. Gestaltungen haben Unwissenheit als Ursprung, haben Unwissenheit als Ursache, sind durch Unwissenheit erzeugt, sind durch Unwissenheit fortgesetztes Werden. So ist es die Wahrheit im Sinn von Erfassen. Man versteht Gestaltungen, man versteht die Ursache von Gestaltungen, man versteht das Ende von Gestaltungen, man versteht den Weg, der zum Ende von Gestaltungen führt. So ist es die Wahrheit im Sinn von Durchdringen.

16. Alter und Tod sind die Wahrheit vom Unbefriedigenden, Geburt ist die Wahrheit von der Ursache, der Ausweg aus beiden ist die Wahrheit vom Ende, das Verstehen des Endes ist die Wahrheit vom Pfad. Geburt ist die Wahrheit vom Unbefriedigenden, Werden ist die Wahrheit von der Ur-

che, der Ausweg aus beiden ist die Wahrheit vom Ende, das Verstehen des Endes ist die Wahrheit vom Pfad. Werden ist die Wahrheit vom Unbefriedigenden. Anhaftung ist die Wahrheit von der Ursache, der Ausweg aus beiden ist die Wahrheit vom Ende, das Verstehen des Endes ist die Wahrheit vom Pfad. Anhaftung ist die Wahrheit vom Unbefriedigenden. Verlangen ist die Wahrheit von der Ursache, der Ausweg aus beiden ist die Wahrheit vom Ende, das Verstehen des Endes ist die Wahrheit vom Pfad. Verlangen ist die Wahrheit vom Unbefriedigenden. Gefühl ist die Wahrheit von der Ursache, der Ausweg aus beiden ist die Wahrheit vom Ende, das Verstehen des Endes ist die Wahrheit vom Pfad. Gefühl ist die Wahrheit vom Unbefriedigenden. Berührung ist die Wahrheit von der Ursache, der Ausweg aus beiden ist die Wahrheit vom Ende, das Verstehen des Endes ist die Wahrheit vom Pfad. Berührung ist die Wahrheit vom Unbefriedigenden. Die sechsfache Grundlage ist die Wahrheit von der Ursache, der Ausweg aus beiden ist die Wahrheit vom Ende, das Verstehen des Endes ist die Wahrheit vom Pfad. Die sechsfache Grundlage ist die Wahrheit vom Unbefriedigenden. Geistiges und Körperliches ist die Wahrheit von der Ursache, der Ausweg aus beiden ist die Wahrheit vom Ende, das Verstehen des Endes ist die Wahrheit vom Pfad. Geistiges und Körperliches ist die Wahrheit vom Unbefriedigenden. Bewußtsein ist die Wahrheit von der Ursache, der Ausweg aus beiden ist die Wahrheit vom Ende, das Verstehen des Endes ist die Wahrheit vom Pfad. Bewußtsein ist die Wahrheit vom Unbefriedigenden. Gestaltungen sind die Wahrheit von der Ursache, der Ausweg aus beiden ist die Wahrheit vom Ende, das Verstehen des Endes ist die Wahrheit vom Pfad. Gestaltungen sind die Wahrheit vom Unbefriedigenden. Unwissenheit ist die Wahrheit von der Ursache, der Ausweg aus beiden ist die Wahrheit vom Ende, das Verstehen des Endes ist die Wahrheit vom Pfad.

Alter und Tod könnte die Wahrheit vom Unbefriedigenden sein, könnte die Wahrheit von der Ursache sein, der Ausweg aus beiden ist die Wahrheit vom Ende, das Verstehen des Endes ist die Wahrheit vom Pfad.

Geburt könnte die Wahrheit vom Unbefriedigenden sein, könnte die Wahrheit von der Ursache sein, ... Werden könnte die Wahrheit vom Unbefriedigenden sein, könnte die Wahrheit von der Ursache sein, der Ausweg aus beiden ist die Wahrheit vom Ende, das Verstehen des Endes ist die Wahrheit vom Pfad.

Rezitations-Abteilung - Bhāṇavāro

Kapitel über Wahrheiten – Saccakathā [zu Ende]

Zusammenfassung der Übersetzerin:

In diesem Kapitel werden die vier edlen Wahrheiten gemäß einem Sutta aus dem Saṃyutta Nikāya, Saccasaṃyutta (SN 56.20) dargestellt. In demselben Kapitel des Saṃyutta Nikāya finden wir auch den ersten Lehrvortrag des Buddha, das Dhammacakkappavattanasutta.

Es werden einige Aspekte der vier edlen Wahrheiten dargestellt. Vor allem wird dargestellt gemäß dem genannten Sutta, daß die vier edlen Wahrheiten allgemeingültige Wahrheiten sind, denn im Sutta heißt es: „Sie sind so, sind nicht nicht so [nicht unwahr], sind nicht anders.“ Die einzelnen Wahrheiten werden mit ihren verschiedenen Bedeutungen aufgezählt. Es wird aber auch das Gemeinsame der vier Wahrheiten aufgezählt, nämlich im Sinn von Sosein, im Sinn von Selbstlosigkeit, im Sinn von Wahrheit, im Sinn von Durchdringung. Mit Durchdringung ist gründliches, tiefgründiges Verstehen gemeint, welches somit für alle vier Wahrheiten möglich ist. Es werden verschiedene Merkmale der Wahrheiten aufgelistet, die durch Durchdringung herausgefunden werden können. Neben spezifischen Merkmalen werden zwei Hauptmerkmale der Wahrheiten aufgezählt, nämlich, daß sie sowohl das Gestaltete als auch das Ungestaltete enthalten und es wird gezeigt, daß auch die drei Merkmale vergänglich, unbefriedigend und selbstlos auf sie zutreffen.

Dann werden die vier Wahrheiten unter dem Aspekt von heilsam (*kusala*), unheilsam und kammisch unbestimmt untersucht.

Schließlich werden die vier edlen Wahrheiten auf die fünf Daseinsgruppen, wie der Buddha sie in SN 22.26 darstellt, angewendet und unter dem Aspekt von Genuß, Nachteil und Ausweg betrachtet.

Als letztes werden die vier edlen Wahrheiten mit den zwölf Gliedern des bedingten Entstehens kombiniert und auf diese angewendet.